

Nachrichten über deutsche Lepidopterologen, Museen, Institute und  
 =====  
Sammlungen.  
 =====

Zusammengestellt von Georg Warnecke, Hamburg-Altona.  
 (Fortsetzung und S c h l ü ß !)

103  
 1000

Fritz Diehl, Hamburg-Bahrenfeld, Burgstr. 26, ist nach wie vor am Zoologischen Museum in Hamburg tätig. Er besitzt Teile der großen Sammlung seines Großvaters Fr. D ö r r i e s (Hamburg) aus Ostsibirien und dem Amurgebiet.

Er hat die erste Zucht von *Lycæna alcion* F. in einem künstlichen Ameisennest durchgeführt ("Die erste erfolgreiche Zucht von *Lycæna alcion* F. und Beobachtungen über die Biologie der ersten Stände dieses Schmetterlings", Int.Ent.Z., Guben, 24., 1930/1, S. 35 - 42, 5 Fig.) und festgestellt, daß die Raupen sich hier nur von Ameisenlarven nähren.

Ewald Dörning, früher in Schlesien, jetzt in Ilmerau (Thüringen), Prof. Schmidtstr. 3. - Er arbeitet nach wie vor eifrig an einer wissenschaftlichen Beschreibung der Eier der mitteleuropäischen Großschmetterlinge und erbittet Material, besonders selten gezüchteter Arten. - Neuerdings bearbeitet er auch die Kremasterspitzen der Puppen.

Hans Evers, Hamburg-Bahrenfeld, Mozartstr. 75. - Sammlung im Wesentlichen erhalten, nur ein Teil der Minensammlung verloren gegangen. Spezialgebiet: Minen und Microlepidopteren des Niederelbgebietes und Schleswig-Holsteins, über die er in Lokalzeitschriften verschiedene kleinere Beiträge veröffentlicht hat. Eine Zusammenstellung der Literatur über die Kleinschmetterlinge der Nordmark (30 Nummern) hat er in den Mitteilungen der Faunistischen Arbeitsgemeinschaft für Schleswig-Holstein, Hamburg u. Lübeck, n.F., Bd. I/1948, Nr. 10/11 und Bd. II, 1949, Nr. 1/2, gebracht.

Dr. Walter Forster, München 13, Schrandolphstr. 15/I, Kustos in der entomologischen Abteilung der Zoologischen Sammlungen des Bayerischen Staates (München 38, Menzingerstr. 67). *Lycæna*-Spezialist (S. seine umfangreichen Arbeiten in den letzten Jahrgängen der Mitteilungen der Münchener Entomologischen Gesellschaft). Mitarbeiter eines Teils der Ausbeuten H o e n e 's aus Zentralchina (Beiträge zur Kenntnis der ostasiatischen *Ypthima*-Arten, Mitt. Münchn. Ent. Ges., XXXIV, für 1944, erschienen 1949, S. 472 - 492).

A. Gremminger, Karlsruhe i. Baden, Gottesauerplatz 1. Der führende badische Lepidopterologe. Die als badische Heimat-sammlung besonders wertvolle Sammlung ist erhalten geblieben. Er hat verschiedene lokalfaunistische Arbeiten veröffentlicht (z. B. Zur Gattung *Cosymbia* Hb. (*Ephyra* Dup., *Codonia* Hb.), Z. Wien. Ent. Ges., 29., 1944, S. 219 ff., wo er seine Beobachtungen über die Generationen dieser Arten in Baden mitteilt).

Albert Grabe, Dortmund, Tremoniastr. 13. Mikrolepidopterologe. Sammlung und Bibliothek im Wesentlichen erhalten. Er hat früher die Macrolepidopterenfauna des mittleren Ruhrkohlengebietes veröffentlicht.

August Guhn, Berlin O 34, Zorndorferstr. 39. - G. ist Spezialist für *Zygaena* und hat als erster wieder auf die alte Beobachtung Z e l l e r 's aufmerksam gemacht, der von zwei Raupenformen der *Zygaena purpuralis* Brunn. berichtet. Guhn (Entomolog. Jahrbuch von Krancher, 1932, S. 88/9) hat bei Berlin diese zwei Raupenformen wieder aufgefunden; die gelbe Form, der er *purpuralis* zurechnet, lebt an *Thymus scorpyllum*, die schmutziggroße lebt an *Eibernell*. Diese letzte Form hat er als *pimpinellae* neu benannt (1932).

Inzwischen ist diese *pimpinillae* von den Zygaenenspezialisten als Subspecies einer neuen Art, der *sareptensis* Krul. erkannt worden. *Purpuralis* und *sareptensis* fliegen in vielen Gebieten Europas zusammen. (Siehe Reiß, Stettiner Ent.Z., 101. Bd., 1940, S. 1-22; Manfred Koch, Z. Wien. Ent. V., 1941, S. 40-44; Holik, Ent. Z. Frankfurt, 57., 1943, S. 41-45.)

Dr. jur. Fritz H a r t w i e g, Oberregierungsrat a. D., Braunschweig. Bekannter Lokalfaunist. (S. u. a. seine Arbeit: Die Schmetterlingsfauna des Landes Braunschweig und seiner Umgebung unter Berücksichtigung von Harz, Lüneburger Heide, Solling und Weserbergland. Frankfurt/Mai, 1930).

Erich H a e g e r, früher Gowiesen bei Altvalm in Pommern, jetzt Kreuzbruch bei Liebenwalde a. Finowkanal (Mark). Er hat bei der Flucht aus Pommern seine ganze Habe einschließlich einer hervorragenden Sammlung pommerscher Großschmetterlinge zurücklassen müssen. An seinem neuen Wohnsitz sammelt er wieder eifrig. - Er ist Mitarbeiter an der Urbahn'schen Fauna der pommerschen Großschmetterlinge (Stettiner Ent. Z., 100. B., 1939), und Entdecker mehrerer für Pommern neuer Arten, wie *Cocculia frandatrix* Ev., *Xylina ingraca* HS., *Cidaria minorata* Tr., *Cidaria ruberata* Frr.

Prof. Dr. Martin H e r i n g, der allbekannte Leiter der Lepidopterologischen Abteilung des Zoologischen Museums Berlin (N 4, Invalidenstr. 43) ist eifrig tätig. Seine zahlreichen Arbeiten bedürfen keiner besonderen Erwähnung. Leider ist ein Teil seiner Materialsammlung verloren gegangen.

In diesem Zusammenhange soll erwähnt werden, daß das Zoologische Museum in Berlin jetzt in den Besitz der Paläarkten-Sammlung *S t a u - d i n g e r* gekommen ist. Im Verein mit der großen Sammlung *P ü n g o l o r* (Aachen) ist das Museum damit im Besitz eines unschätzbaren Paläarkten-Materials.

Dr. Fr. H e y d e m a n n, Kiel-Kronshagen, Kronshagener Weg 130.- Sammlung und Bibliothek völlig unversehrt. Die Arbeiten Heydemanns in den verschiedensten entomologischen Zeitschriften sind allgemein bekannt; auch die Zeitschrift der Wiener Ent. Ges. enthält Aufsätze von ihm.

Otto H o l i k, früher Prag, jetzt Dresden A 53, Loschwitzerstr. 11. Bekannter Zygaenenspezialist. Sammlungen und Bibliothek haben ebenso wie der ganze andere Besitz auf der Flucht aus Prag zurückgelassen werden müssen.

Dr. med. Clemens H ö r h a m m e r, früher Leipzig, jetzt Haag bei Freising (Bayern). - Seine bedeutende Sammlung und seine Bibliothek sind erhalten und nach Haag überführt (S. seine Neubeschreibungen in der Int. Ent. Z., Guben, 27., 1933/4, S. 294, mit Tafel).

Eberhard J ä c k h, Bremen, Haydnplatz 11. - Microlepidopterologe. Außer kleineren Beiträgen zur Microlepidopterenfauna Bremens hat er eine größere Arbeit über die Microlepidopterenfauna des rechtsseitigen Mittelrheintales geschrieben (Z. Wien. Ent. V., 27., 1942, p. 137 ff 1 Tafel). - Sammlung und Bibliothek erhalten.

Hans J ö s t, Annweiler (Pfalz), Nordring 9. - Sammlung pfälzischer Groß- und Kleinschmetterlinge erhalten geblieben. - Er hat kleinere Beiträge über einige Schmetterlinge der Rheinpfalz veröffentlicht und ist noch jetzt eifrig in der Erforschung dieser Fauna tätig.

Dr. Hermann J u n g, Viernsen im Rheinland, Freiheitsstr. 300. - Rheinischer Lokalfaunist. Siehe die von ihm und C. D a h m in der "Iris", Dresden, 50. Bd., 1936, S. 3-15 und ebenda 56. Bd., 1942, S. 114-152 (2 Tafeln) veröffentlichten Nachträge zu der 1930 vom Entom. Verein Krefeld herausgegebenen, durch ihre vielen Melanismen interessanten Fauna der Großschmetterlinge des linken Niederrheins. Seine Sammlung ist im Wesentlichen erhalten.

udolf Kuntz, Gebeseo (Siedlung) bei Erfurt, Obst- u. Gartenbau-  
ammlung thüringischer Großschmetterlinge erhalten. K. hat in der  
nt.Z., Frankfurt, in den Jahren vor dem Kriege verschiedentliche Be-  
ichte über Sammelergebnisse in Thüringen und angrenzenden Gebieten  
eröffentlicht.

anfred Koch, Dresden-Wachwitz, Oberwachwitzer Weg 7, jetzt In-  
aber einer entomologischen Handlung. Bekannter Zygaemenspezialist,  
er zahlreiche Arbeiten über Zygaenen publiziert hat. Hingewiesen  
ei auch auf seine neuesten Arbeiten über Lichtfangergebnisse. (Z.B.,  
ichtgang mit der Höhensonne, Zeitschr. Wien. Ent. Ges., 32., 1947, S. 66ff.)

. K o t z s c h, Dresden A 53, Jüngststr. 19, der Inhaber der gross-  
en entomologischen Handlungen W e r n i c k e sowie Dr. O. S t e u  
i n g e r und A. B a n g - H a a s darf in dieser Übersicht  
icht vergessen werden. Die Bestände sind erhalten.

io Firma K r i c h e l d o r f in Berlin soll ihre entomologischen  
estände verloren haben.

. L a n g e, Freiberg (Sachsen), Schönlebestr. 5. - Der bekannte  
upithesen-Spezialist; er ist noch am Leben. Sichere Nachrichten  
ber ihn konnte ich aber nicht erhalten.

r. Gustaf de Lattin, Geilweilerhof, P. Sieboldingen über  
andau (Pfalz), Institut für Rebenzüchtung. - Sammlung erhalten;  
pozielles Interesse: Paläarktische Acronycta-Arten. - Letzte gröss-  
ere Publikation: Über die Artfrage in der Hipparchia senilis-Gruppe.  
orläufige Mitteilung. (Ent. Zeitschr. Frankfurt/Main, 59., 1949,  
. 113 ff.).

ustav Lederer, Frankfurt-Main, Zoologischer Garten, Schelling-  
tr. 6. - Allgemein bekannt durch sein "Handbuch für den praktischen  
ntomologen", von welchem er die speziellen Teile bearbeitete, ferner  
urch seine 472 Seiten umfassende "Einführung in die Schädlingskunde"  
nd viele Einzelaufsätze in den entomologischen Zeitschriften. Seine  
etzte große Arbeit ist 1941 erschienen: Teil II der Naturgeschichte  
er Tagfalter, der die Pieriden und Danaiden behandelt. - Lederer  
st jetzt Schriftleiter der Entomolog. Zeitschrift in Frankfurt/Main.

ermann Lieinig, in Firma Paul Lionig, Gartenbau, Weinheim a.  
ergstraße. - Microlepidopteren-sammler. Sammlung erhalten.

ans L o i b l, Hamburg 1, Steinsstr. 15. Vorsitzender des Entom.  
ereins für Hamburg und Altona. Bibliothek und Sammlung erhalten;  
ie Sammlung enthält auch seine in Bulgarien und Mazedonien selbst  
omachten Ausbeuten. - Er hat mit Th. A l b e r s, Fr. D i e h l u  
l. S c h ä f e r die Geometridenfauna des Niederelbgebietes (Um-  
gebung von Groß-Hamburg) bearbeitet, die im 25. Band (1937) der Ver-  
andlungen des Vereins für naturwissenschaftliche Heimatforschung  
ür Hamburg erschienen ist und 248 Arten enthält.

. Fr. M a r q u a r d t, früher Schlawa (Pommern), jetzt Lübeck-  
sraelsdorf, Waldstr. 36. - Er hat auf der Flucht aus Pommern seine  
gesamte Habe verloren. Er ist durch Aufsätze über pommersche Groß-  
schmetterlinge bekannt geworden.

r. Werner Marten (früher Frankfurt a. Main und Königstein i.  
faunus), z.Z. noch in Spanien: Barcelona, Giulierme Teil 44. - Einige  
ublikationen: Beiträge zur Lepidopteren-Fauna Spaniens (Postschrift  
um 50. Bestehen des Intern. Entomolog. Vereines, Frankfurt a. M., 1884-  
934. Frankfurt a. M., 1935, p. 44-46, 10 Fig. - Zur Kenntnis der Axiidae  
Entomolog. Rundschau, 54., 1937/8, p. 306 ff. bis 55., 1938/9, p. 62-66,  
it Tafeln (behandelt ausführlich die früher Cinclia Hb. genannte  
attung). Vgl. dup. // Reißer, Beitrag zur Kenntnis der Axiidae (Int.  
nt. Z., Guben, 27., 1933/34, p. 357 ff.).

Dr. Wolfgang Mautz, früher Hannover, jetzt Oberursch i. Taunus, Grönhofstr. 17. - Die Sammlung, darunter eine Spezialsammlung europäischer Arctiden, ist erhalten geblieben.

Dr. Rudolf Mehl, Berlin-Frohnau, Hainbuchenstr. 34. - Bekannt durch große Arbeiten über die Macrolepidopteren Chinas, die er im Lande selbst hat studieren können. - Einige Arbeiten seien aufgeführte Biologie und Systematik der südchinesischen Sphingiden, 2 Teile, 1 Karte, 35 Tafeln, Berlin 1922. - Beiträge zur Fauna sinica. V. Die Brahmaiden und Eupterotiden Chinas (Deutsche Entom. Zeitschr., Berlin, 1929, p. 337-494, 10 Tafeln, 82 Textfiguren. - Inventar u. ökologisches Material zu einer Biologie der südchinesischen Pieriden (Beiträge zur Fauna sinica XXI), Zoologica, Berlin, 35. Band, 6. Lief., Heft 100, p. 1-132, 3 Taf., etc. -

Studienrat Herbert Mehnhofer, Erlangen, Am Eichonwald 6. - Sammlung und Bibliothek erhalten. M. ist bekannt durch Aufsätze über die Verbreitung von Macrolepidopteren, insbesondere über mehrere Cosymbia-Arten (z. B. über quereimontoria Bast. in Z. f. Wien. Ent. V., 26., 1941, p. 137-144; über ruficiliaria H.S. a. a. O., 27., 1942, p. 283-287; über linearia Hb. a. a. O., 29., 1944, p. 372-381, alle Arbeiten mit Verbreitungskarten.

Gustav Meyer, Dipl.-Ingenieur, Hamburg-Othmarschen, Ziehnstr. 28. - Sammlung im Wesentlichen erhalten; sie enthält eigene Ausbeuten aus Andalusien und insbesondere aus dem Harz.

Studienrat Josef Mischel, früher in Böhmen, jetzt in Eisleben (Prov. Sachsen), Königstr. 18. - Sammlung böhmischer Falter und Bibliothek verloren. M. arbeitet aber eifrig am Wiederaufbau einer Lokalsammlung der Umgebung von Eisleben.

Regierungs-Präsident a. D. Ludwig Osthelder, Koehel (Ob. Bayern), Am Oberried 126. - Der bekannte Verfasser der Lepidopteren-Fauna (Macros und Micros) der "Schmetterlinge Südbayerns und der angrenzenden nördlichen Kalkäpen", 1925 ff.. Seine große Macrolepidopteren-Sammlung ist 1941 in den Besitz der Bayerischen Staatssammlung in München übergegangen und erhalten; die Micro-Sammlung befindet sich ebenfalls wohlbehalten bei ihm.

Prof. Dr. Ferdinand Pax, früher Ordinarius an der Universität Breslau, jetzt Direktor des Institutes für Meeresforschung, Bremerhaven-G., am Handelshafen 12. - Den Lepidoptercologen ist er gut bekannt durch sein umfassendes, auch Schmetterlinge enthaltendes Übersichtswerk Die Tierwelt Schlesiens, Jena, 1921; und besonders durch Arbeiten über Parnassius apoll. L. in Schlesien und in den Karpathen (z. B.: "Über das Aussterben der Gattung Parnassius in den Sudeten", Zoologische Annalen, VII, 1915, p. 81-93; "Geographische Verbreitung und Rassenbildung des Apollofalters in den Karpathen" Zeitschr. f. wiss. Insekt.-Biol., 11. (1915), p. 49-59, ap. streosnoensis Pax).

Prof. Dr. Posternak, früher in Ostpreußen, jetzt: Alfeld a. Leine (Hannover), Wallstr. 1. - Sammlung nicht gerettet; eine neue Lokalsammlung wird aufgebaut.

Paul Pekarsky, früher Mährisch-Osttau, jetzt: Ettlingen i. Baden, Adolf Kolpingstr. 12. - Bekannter Parnassier-Spezialist. Sammlung und Bibliothek, wie die gesamte sonstige Habe verloren.

Dr. med. Georg Pfaff, Frankfurt/Main, Obernd., Jasserhofstr. Nr. 7. - Die Erebienspezialsammlung ist m. W. erhalten geblieben.

Ernst Pfeiffer, München 2, Herzogspitalstr. 5/7. - Die überreichen und unersetzlichen Schätze an paläarktischen Tagfalttern, die auch auf eigenen Reisen (z. B. nach Anatolien, nach Marasch in Syrien, nach dem Nordiran) zusammengebracht sind, sind glücklich erhalten geblieben (Vgl. u. a.: Ein Beitrag zur Insektenfauna von Kleinasien (Anatolien), Mitt. Münchn. Ent. Ges., 16., 1926, p. 99-110, u. ff.; Lepidopteren-Fauna von Marasch in Türkisch-

Nordsyrien, Mitt. Münchm. Ent. Ges., 21., 1931, p. 68 ff u. ff. Bände). - Seine Geometridenausbeuten sind durch Dr. Eugen Wehrli - Basel bearbeitet, neue Noctuiden durch Charles Boursin, Paris.

Wilhelm Pfennigschmidt, früher Hannover, jetzt (nach mehrjährigem Aufenthalt in Bückeburg) wieder Hannover, Klee-  
feld, Lüneburger Damm 40. - Die reichhaltige Bibliothek und die  
besonders wertvolle Sammlung von Macrolepidopteren aus Hannover,  
sowie aus Japan, sowie eine reichhaltige Lokalsammlung hannoverscher  
Micros sind rostlos vernichtet. - Pf. ist Mitherausgeber der 1930  
herausgekommenen Arbeit: Die Schmetterlinge der weiteren Umgebung  
der Stadt Hannover (Macros und Micros), an der weiter beteiligt  
sind: B. Fügö +, W. Pietsch +, I. Treeder.

G. Praok, Rechtsanwalt und Notar, Frankfurt/Main, Friedrich  
Ebertstr. 23. - Die reichhaltige Sammlung, einschließlich Spezial-  
sammlungen von Schwärmerhybriden, Zygäniden usw., ist erhalten.

Dr. med. J. Preis, früher Eschwege, jetzt Schleswig, Schlei-  
str. 40. - Lokalsammlung erhalten. Pr. hat eine Großschmetterlings-  
fauna des unteren Werratales (Niederhessen) - Abhandl. u. Bericht  
LVII des Vereins für Naturkunde zu Kassel, 1929 - herausgegeben  
und ist weiter durch Vererbungsforschungen an *Agliata* L. bekannt  
geworden. S. z. B.: Das *Agliata*-Problem nach neueren erbbiologischen  
Gesichtspunkten, Ent. Z. Frankfurt/M., 43., 1929/30, S. 45 ff., Schluß  
S. 132 ff. mit Hinweis auf eine neue tiefschwarze Mutation von  
Eichsfeld, extrema Rommel, die die Formen *ferenigra* Th.-Mieg. und  
*melaina* Groß weit übertrifft.

Gustav Reich, Bronnen, P. Ringschnait, Kreis Biberach-Riß,  
Württemberg. - Eifriger Mitarbeiter an der von Carl Schneider  
in den letzten Jahren vor dem 2. Weltkrieg herausgegebenen Schmet-  
terlingsfauna von Württemberg. Nach ihm ist die in warmen Sommern  
gelegentlich auftretende, partielle zweite Generation von *Ar-  
gynnis aphis* Hb. als *gen. autumn.* *Reichi* von Schneider beschrieben  
(Int. Ent. Z., Guben, 29., 1935/6, S. 289 ff., 1 Tafel). Seine Samm-  
lung ist erhalten, bei ihm hat während des Krieges auch die Heimat-  
sammlung des Naturalienkabinetts in Stuttgart Unterkunft gefunden.

Dr. W. F. Reinig, jetzt Hauptschriftleiter beim "Kosmos", Ges.  
d. Naturfreunde, Stuttgart-O., Pfizerstr. 5-7. - Er ist vor allem  
durch seine grundlegenden Werke: Die Holarktis, ein Beitrag zur  
diluvialen und alluvialen Geschichte der zirkumpolaren Fauna- u.  
Floragebiete, Jena 1937, und: Elimination und Selektion, eine  
Untersuchung über Merkmalsprogressionen bei Tieren und Pflanzen  
auf genetisch und historisch-chronologischer Grundlage, Jena 1938.

Hugo Reib, jetzt Stuttgart-W., Knospstr. 9. - Der bekannte  
Zygänenspezialist, der auch die Zygänen im Supplement-Band II des  
"Seitz" bearbeitet hat.

Prof. Dr. Bernhard Rensch, Münster i. Westf., Zoolog. Institut  
u. Museum der Universität, Robert Kochstr. 31, ist zwar kein Lepi-  
dopterologe, darf aber in dieser Aufzählung wegen seiner Arbeiten  
über geographische Rassen und das Problem der Artbildung nicht feh-  
len. Hingewiesen sei auf sein letztes umfassendes Werk: Neuere  
Probleme der Abstammungslehre Die transspezifische Evolution,  
Stuttgart, 1947.

Franz Ricding, Frankfurt/Main, bekannt durch seine  
Etiketten-Handdruckapparate, hat alles verloren. Er befindet sich  
jetzt in hohem Alter in einem Altersheim.

M. Richter, Naumburg a. Saale, Oststr. 18/I. - Bekannter  
Heimatsammler, der in den Berichten von Dr. A. Bergmann für Thürin-  
gen in den letzten Kriegsjahrgängen der Ent. Z. Frankfurt/M. oft er-  
wähnt wird. Die Sammlung ist erhalten.

Dr. Ludwig R o e l l, Frankfurt/Main- S., Bornemannstr. 12. - Spezialist für europäische Tagfalter. Literarisch hervorgetreten ist er durch ein Verzeichnis: Die Schmetterlingsfauna von Schriesheim a. Bergstraße (Ent.Z. Frankfurt/M., 52, 1938/9, p. 126 ff).

Prof. Friedr. R u p p, Köln, Delbrück, Bensburger Marktweg 53. - Der Senior der Kölner Sammler. Bibliothek und Sammlung erhalten.

Prof. Dr. Hans S a o h t l e b e n, Direktor des deutschen Entomolog. Instituts, der Gründung von K r a n t z und Walter H o r n. Das Institutsgebäude in Berlin-Dahlem, Gosslerstr. 20, wurde während des Krieges geräumt, Bibliothek und Sammlungen kamen fast unversehrt nach Mecklenburg (Blücherhof, Post Vollrathruhe). Sie sollen jetzt wieder nach Berlin überführt werden, allerdings noch nicht in ihre eigenen Räume.

Geistl. Rat A. S e i t z, jetzt Würzburg (Unterfranken), Himmelpforten, Mainaustr. - Bekannt durch Aufsätze über die Macrolepidopterenfauna Badens. U.a. stellte er in Nordbaden als Futterpflanze von Lycanodalon F. auf trockenem Boden Gentiana cruciata fest.

Martin S o h m a u s, Kastellaun i. Hunsrück/Rheinland, Hasselbacherstr. 6. - Eifriger Lokalsammler; die umfangreiche Sammlung erhalten.

J. D. S c h r o e d e r, Bremen-Lesum, Hesterkamp 17. - Lokalfaunist. Er hat mit L. R a t h j e zusammen 1924 das "Verzeichnis der Großschmetterlinge von Bremen und Umgebung" (Abh. Nat. Ver. Bremen, herausgegeben, in welchem 732 Arten aufgeführt werden. Später hat er die Großschmetterlinge des Naturschutzparks der Lünburger Heide (424 Arten) veröffentlicht (Abh. Nat. Ver. Bremen, 31. Bd., Heft 4, 1939/40, S. 763-785). Seine Sammlung ist erhalten.

Eduard S c h ü t z e, Kassel-Wilhelmshöhe, Landgraf Karl-Str. 31 3/4. Eupitheolen-Spezialist! Literarisch bekannt geworden ist er durch seine Entdeckung der nach ihm benannten Subspecies von Ino (Procris) subsolana Stgr. in Mittelddeutschland an der unteren Werra (s. Alberti, subsp. Schützei von Pr. subsolana, Ent.Z. Frankfurt/Main, 53., 1939/40 S. 312-314). Schütze selbst hat über die Ökologie und Biologie dieser Subspecies (l.o. 55., 1941/2, S. 51-53) berichtet, deren Raupe im Herz von Behinops sphaerocephalum lebt.

Joseph S o f f n e r, früher im Sudetenland (Friedland, Trautenau) jetzt in Staffort (Prov. Sachsen), Salzwerkstr. 6. - Bekannt durch faunistische Aufsätze, z.B. über die Lepidopterenfauna des Isorgebirges, über eine Sammelreise in die Ostkarpathen (Ent.Z. Frankfurt/M., 45., 1931/2, S. 307 ff., Tafel), über die Variabilität von Lekona ruberata Frr. im Böhmerwald (Mitt. Münch. Ent. Ges., XX, 1930, S. 15 ff Taf. IX). - Sammlung, Bibliothek und sonstige Habe verloren. S. beschäftigt sich jetzt mit Kleinschmetterlingen.

Julius S t e p h a n, Schriftsteller, früher in Reinerz in Schlesien, jetzt: Cuxhaven, Kirohonpauerstr. 7/II. - St. ist bekannt durch belletristische Aufsätze über Schmetterlinge und durch die von ihm herausgegebene Fauna der Großschmetterlinge der Grafschaft Glatz die in Fortsetzungen in der Entom. Zeitsch. "Iris", Dresden, erschienen ist. - Sammlung und Bibliothek verloren.

Karl S t r o b e l, Pforzheim-Brötzingen, Pelikanstr. 21. - Vorsitzender des Entomolog. Vereins in Pforzheim. Die Heimatsammlung ist erhalten geblieben. In sein Eigentum sind 1949 Belegstücke der Sammlung G u t h + (Pforzheim) übergegangen, insbesondere die Typen des völlig geschwärzten Papilio machaon f. niger Reutti.

Dipl. Ingenieur Julius T i l l, Frankfurt a. Main, Wittelsbacherstraße 96. - Zweiter Vorsitzender u. Schriftführer des Internationalen Entomologischen Vereins, Frankfurt/Main. T. hat seine Bibliothek und eine sehr große Sammlung durch Bomben völlig verloren.



Lehrer Ernst T i l l m a n n, Dannenfels a. Donnersberg (Pfalz).  
Heimatsammlung erhalten.

Professor Dr. E. T i t s c h a o k, früher in Hamburg, Zoolog.  
Museum, jetzt: Giengen a. Brenz, Memmingerthorplatz 6. - T. ist  
in Hamburg völlig ausgebombt, er arbeitet nach Wiederherstellung  
seines Manuskriptes an der Herausgabe der wissenschaftlich-entomologischen  
Ergebnisse einer Reise nach Peru.

Ober-Reichsbahnrat a. D. Julius T r o e d e r, früher Hannover,  
jetzt: Haste (Hannover), Bahnhof. - Mitherausgeber des Verzeichnisses  
der Schmetterlinge der weiteren Umgebung der Stadt Hannover  
(1930). -

Dr. Ernst U r b a h n, früher Stettin, jetzt in Zehdenick (Mark),  
Poststr. 15. - Der bekannte Herausgeber (zusammen mit seiner Frau)  
der pommerischen Groß-Schmetterlingsfauna: Die Schmetterlinge  
Pommerns, mit einem vergleichenden Überblick über den Ostseeraum.  
Macrolepidoptera. Stett. Ent. Z., 100., 1939, S. 185-225. - Die mo-  
dernste und ausführlichste deutsche Fauna! U. hat in Stettin alles  
verloren; er und seine Frau sammeln aber wieder eifrig.

Ulrich V o e l k e r, Jena/Thüringen, Erfurter Str. 44. -  
Herausgeber der Fauna: Die Großschmetterlinge der Jenaer Um-  
gebung (Int. Ent. Z., Guben, 21. Jahrg., 1927/8, S. 205 ff. u. 22. J.,  
1928/9, S. 32 ff., mit 3 Nachträgen, letzter l. c. 29., 1935/36,  
S. 368/9.).

Kurt W a s c h k e, Berlin N 31, Ramlerstr. 29. - Zweiter Vor-  
sitzender der Entom. Ges. Orion; Spezialgruppen: Parnassius,  
Zygaena, Lycaena, sowie Heimatfauna von Brandenburg und Ost-  
preußen. Sammlung zu 90% vernichtet, die umfangreiche Bibliothek  
ganz verloren. Inzwischen aber schon wieder 180 Kästen gefüllt. -  
Kleinere Artikel in der Ent. Z., Frankfurt.

Josef W o l f s b e r g e r, Miesbach (Oberbayern), tätig in der  
Entomolog. Abteilung der Zoolog. Sammlungen des Bayerischen Staates,  
München 38, Menzingerstr. 67. - W. hat 1949 den ersten umfassenden,  
lange erwarteten Nachtrag zur Osthelder'schen Macrolepidopteren-  
fauna veröffentlicht: Neue und interessante Macrolepidopteren-  
funde aus Südbayern und den angrenzenden nördlichen Kalkalpen  
(Mitt. Münch. Ent. Ges., 35.-39. Jahrg., 1949, p. 308 - 329).

Dr. Z e b e, früher Trebnitz i. Schlesien, jetzt: Mainz-Gonsen-  
heim, Heidesheimerstr. 48. - Er schrieb: Zur Naturgeschichte von  
Heteropterus morpheus (Ent. Z. Frankfurt/Main, 57., 1943/44, S. 180-  
184 u. l. c. 54, 1944, S. 1 ff., 4 Bilder); er stellte fest, daß die  
Raupen von morph. bei Trebnitz nur an Calamagrostis lanceolata  
Roth. lebt. -

Dr. med Hanns Z i e l a s k o w s k i, Bochum-Altenbochum,  
Sanderweg 32. - Bekannter Lokalfaunist, der wiederholt über Schmet-  
terlingsfunde im Ruhrgebiet und der weiteren Umgebung berichtet  
hat. (Z. B. Das Faunengebiet der Entomologischen Gesellschaft  
Essen und seine Lepidopteren (Int. Ent. Z., Guben, 26., 1932/3, S. 423  
ff., mit Karten).

Dozent Dr. Friedrich Z i m m e r m a n n, früher Sudetenland,  
nach 1945 Berlin-Spandau, später Blomberg über Esenz in Ostfries-  
land, jetzige Anschrift unbekannt. - Bekannter Microlepidopterolo-  
ge.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichten-Blatt der Fachgruppe für Entomologie des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten. Beiblatt zur Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1949

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Warnecke Günther

Artikel/Article: [Nachrichten über deutsche Lepidopterologen, Museen, Institute und Sammlungen \(Fortsetzung und Schluß\) 97-103](#)